

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ALL-TLD GmbH

1. Geltung der Bedingungen

- 1.1. ALL-TLD GmbH erbringt die Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abweichenden Einkaufs- oder sonstigen Bedingungen des Vertragspartners wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- 1.2. Nebenabreden, Zusicherungen und sonstige Vereinbarungen sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2. Zustandekommen des Vertrages

- 2.1. Durch Unterzeichnung des Vertrages, oder bei Bestellung über die Webseiten der ALL-TLD GmbH unterbreitet der Kunde gegenüber ALL-TLD GmbH ein Angebot auf Abschluß eines Vertrages. Er ist an sein Angebot für die Dauer von 3 Wochen nach Eingang des Vertrages bei ALL-TLD GmbH gebunden.
- 2.2. Der Vertrag kommt zustande, wenn ALL-TLD GmbH die Annahme des Antrages innerhalb dieser Frist schriftlich bestätigt hat oder mit der tatsächlichen Ausführung der Leistungen beginnt.
- 2.3. Angebote von ALL-TLD GmbH sind stets freibleibend und unverbindlich. ALL-TLD GmbH kann den Vertragsabschluß von der Vorlage eines schriftlichen Vollmachtsnachweises, einer Vorauszahlung bzw. der Bürgschaftserklärung einer deutschen Bank abhängig machen.

3. Kündigung

- 3.1. Soweit im Vertrag zwischen den Parteien nicht abweichend geregelt, kann das Vertragsverhältnis nach Ablauf einer etwaigen vereinbarten Mindestlaufzeit zum Ende des Vertragsmonates ordentlich gekündigt werden. Für Sonder- und Aktionsangebote (insb. Angebote mit jährlicher Zahlungsweise) können abweichende Kündigungsfristen bestehen, sofern auf den Internetseiten oder im Angebot darauf hingewiesen wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 3.2. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

4. Pflichten und Leistungsumfang von ALL-TLD GmbH

- 4.1. ALL-TLD GmbH bietet dem Kunden den Zugang zu der bestehenden Kommunikations-Infrastruktur, die Bereitstellung von Speicherplatz auf einem Server, die Nutzung von Mehrwertdiensten, die Wartung und Administration von Datenverarbeitungsanlagen und Kommunikationsinfrastrukturen, Registrierung von Domains an. Einzelheiten und Umfang der Leistungen ergeben sich abschließend aus dem schriftlichen Hauptvertrag.
- 4.2. Soweit ALL-TLD GmbH entgeltfrei zusätzliche Dienste und Leistungen außerhalb der vertraglichen Vereinbarung erbringt, können diese jederzeit eingestellt werden. Ein Minderungs- oder Schadensersatzanspruch des Kunden oder ein Kündigungsrecht ergibt sich daraus nicht.
- 4.3. ALL-TLD GmbH ist berechtigt, das sich aus dem Vertrag ergebende Leistungsangebot zu ändern, zu reduzieren oder zu ergänzen sowie den Zugang zu einzelnen Leistungen aufzuheben, wenn und soweit hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird. Die Kunden sind rechtzeitig darüber zu informieren.

5. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- 5.1. Der Kunde ist verpflichtet, die ALL-TLD GmbH Dienste sachgerecht zu nutzen. Insbesondere ist er verpflichtet,
 - a) ALL-TLD GmbH unverzüglich über Änderungen der vertraglichen Grundlagen zu informieren;
 - b) Die Zugriffsmöglichkeiten auf die ALL-TLD GmbH Dienste nicht mißbräuchlich zu nutzen und rechts- und/oder gesetzwidrige Handlungen zu unterlassen. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt
 - die Leistungen anderer Teilnehmer der ALL-TLD GmbH Dienste unberechtigt zu nutzen,
 - nicht im Vertrag zwischen ALL-TLD GmbH und dem Kunden vereinbarte Dienste unberechtigt zu nutzen,
 - Passwörter, eMails, Dateien o.ä. anderer Teilnehmer der ALL-TLD GmbH Dienste oder des Systemoperators zu entschlüsseln zu lesen oder zu ändern,
 - einzelne Anwendungen lizenzierter Anwendungssoftware über die ALL-TLD GmbH Dienste unberechtigt zu verbreiten,
 - Kommunikationsdienste zu unterbrechen oder zu blockieren, etwa durch Überlastungen, soweit dies vom Kunden zu vertreten ist,
 - strafbare Inhalte jeglicher Art über Dienste von ALL-TLD GmbH zu verbreiten oder zugänglich zu machen,
 - Dies gilt insbesondere für pornographische, gewaltverherrlichende Inhalte oder solche, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung gerichtet sind, sowie für Propagandamittel und Kennzeichenverfassungswidriger Parteien und Vereinigungen oder ihrer Ersatzorganisationen,
 - sich oder Dritten pornographische Inhalte zu verschaffen, die den sexuellen Mißbrauch von Kindern zum Gegenstand haben.
 - Im Falle vertraglicher Zuwiderhandlung (insbesondere o.g. Punkte) erstattet der Kunde ALL-TLD GmbH entstandenen sachlichen und personellen Aufwand sowie entstandene Auslagen.
 - c) die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme am ALL-TLD GmbH Netz einschlägig sein sollten;
 - d) den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen;
 - e) ALL-TLD GmbH erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldungen) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung zu erleichtern und zu beschleunigen;
 - f) nach Abgabe einer Störungsmeldung ALL-TLD GmbH die durch die Überprüfung seiner Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, daß eine Störung im Verantwortungsbereich des Kunden (außerhalb des definierten Vertrags- und Leistungsumfanges) vorlag.
- 5.2. Verstößt der Kunde gegen die in Absatz 5.1 Lit. b) und c) genannten Pflichten, ist ALL-TLD GmbH sofort und in den übrigen Fällen nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 5.3. Einzelheiten des Zusammenwirkens der Anwender untereinander können im Wege einer Benutzerordnung partnerschaftlich vereinbart werden.
- 5.4. In den Fällen des Absatzes 5.1 Lit. b) ist ALL-TLD GmbH neben der Berechtigung zur fristlosen Kündigung befugt, bei Bekanntwerden eines Verstoßes des Kunden in der dort ausgeführten Art mit sofortiger Wirkung den Zugang zu den sich aus dem Leistungsumfang ergebenden Diensten zu sperren.

6. Nutzung durch Dritte

- 6.1. Eine direkte oder unmittelbare Nutzung der ALL-TLD GmbH Dienste durch Dritte ist gestattet. Der Kunde darf die Leistungen für seine Zwecke verwenden, weiterverkaufen und untervermieten. Dieser hat Dritte ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Der Kunde steht ALL-TLD GmbH gegenüber für die Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen durch den Dritten in der gleichen Weise ein, wie er selbst für deren Einhaltung einzustehen hätte.
- 6.2. Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten durch Dritte entstanden sind. Gleiches gilt im Falle der unbefugten Nutzung der Dienste durch Dritte, es sei denn der Kunde weist nach, daß die unbefugte Nutzung durch eine Umgehung oder Aufhebung der Sicherungseinrichtungen von ALL-TLD GmbH erfolgt ist, ohne daß er diese zu vertreten hat.

7. Zahlungsbedingungen

- 7.1. Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, stellt ALL-TLD GmbH dem Kunden die vereinbarten Leistungen zu den jeweils gültigen Tarifen bzw. Gebühren und Konditionen zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer in Rechnung. Die Rechnungsstellung von fixen Entgelten erfolgt monatlich im voraus, von verbrauchsabhängigen Entgelten jeweils zu Beginn des Folgemonats. Die jeweils anfallenden Vergütungen werden mit Rechnungsstellung ohne Abzug zur sofortigen Zahlung fällig.
- 7.2. Ist das Entgelt verbrauchsunabhängig für Teile eines Kalendermonats zu entrichten, so werden diese für jeden Tag mit 1/30 des Monatsentgeltes berechnet.
- 7.3. Leitungs- und Kommunikationskosten (Telefongebühren) zwischen Kunden und dem Anschlußpunkt ALL-TLD GmbH sind vom Kunden zu tragen. Insofern bei einem Anschluß auf der ALL-TLD GmbH – Seite gesonderte Kosten (z.B. Terminal-Adapter, exklusive Modem-Bereitstellung etc.) entstehen, werden diese dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

8. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Leistungsstörung

- 8.1. Gegen die Ansprüche von ALL-TLD GmbH kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen solcher Gegenansprüche zu, die aus dem selben Vertragsverhältnis

ALL-TLD GmbH

- resultieren wie diejenigen Ansprüche denen das Zurückbehaltungsrecht entgegen gehalten wird.
- 8.2. Schadensersatzansprüche aufgrund von Liefer- und Leistungsstörungen sind ausgeschlossen, soweit diese von ALL-TLD GmbH nicht aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten sind.
- 8.3. Dauert eine Störung der ALL-TLD GmbH - Leistungen, die erheblich ist, länger als eine Woche und wird dabei ein tatsächlicher Ausfallzeitraum von mehr als einem Werktag erreicht, ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte und Gebühren ab dem Zeitpunkt des Eintritts bis zum Wegfall der Behinderung entsprechend zu mindern. Eine erhebliche Behinderung liegt vor, wenn
- a) der Kunde aus Gründen, die dieser nicht selbst oder die dritte zu vertreten haben, nicht mehr auf die ALL-TLD GmbH - Infrastruktur zugreifen und dadurch die in dem Vertragsverzeichnis Dienste nicht mehr nutzen kann und
 - b) die Nutzung dieser Dienste insgesamt wesentlich erschwert ist bzw. die Nutzung einzelner der in dem Vertrag verzeichneten Dienste unmöglich wird oder vergleichbare Beschränkungen vorliegen.
- 8.4. Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereichs von ALL-TLD GmbH liegenden Störung ist die Minderung ausgeschlossen. Gleiches gilt für den Ausfall von Diensten aufgrund notwendiger Betriebsunterbrechungen gem. 10 der AGB.
- 9. Zahlungsverzug**
- 9.1. Bei Zahlungsverzug ist ALL-TLD GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen gesetzlichen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls ALL-TLD GmbH in der Lage ist, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen, ist ALL-TLD GmbH berechtigt, diesen geltend zu machen. Der Kunde ist berechtigt, ALL-TLD GmbH nachzuweisen, daß als Folge des Zahlungsverzugs kein oder ein wesentlich geringerer Schadenentstand ist.
- 9.2. ALL-TLD GmbH kann das Vertragsverhältnis außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist kündigen oder ein Zurückbehaltungsrecht an den ihr obliegenden Leistungen geltend machen, insbesondere den Abruf der Domains, den Anschluß des Servers zum Netz oder die Leitungsverbindung des Kunden unterbrechen, wenn dieser sich mit der Zahlung der geschuldeten Beträge ganz oder teilweise länger als einen Monat in Verzug befindet, ALL-TLD GmbH den Kunden unter Fristsetzung gemahnt und auf die möglichen Folgender Kündigung und des Zurückbehaltungsrechtes hingewiesen hat.
- 9.3. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt ALL-TLD GmbH vorbehalten.
- 10. Verfügbarkeit der Dienste**
- 10.1. ALL-TLD GmbH bietet seine Dienste 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. ALL-TLD GmbH wird Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten schnellstmöglich beseitigen.
- 11. Geheimhaltung /Datenschutz**
- 11.1. Der Vertragspartner wird hiermit gem. § 33 Absatz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, daß ALL-TLD GmbH personenbezogene Daten in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.
- 11.2. Soweit sich ALL-TLD GmbH Dritter zu Erbringung der Angebotenen Dienste bedient, ist ALL-TLD GmbH berechtigt, die Teilnehmerdaten unter Beachtung der Regelung des § 28 BDSG offenzulegen. Dazu ist ALL-TLD GmbH im übrigen in den Fällen berechtigt, in denen die Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen und Fehlern in den Anlagen von ALL-TLD GmbH sowie in den in Anspruch genommenen Anlagen Dritter die Übermittlung von Daten nötig machen.
- 11.3. ALL-TLD GmbH erklärt, daß Ihre Mitarbeiter, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, auf das Datengeheimnis gem. § 5 BDSG verpflichtet worden sind und ALL-TLD GmbH die nach § 9 BDSG Geforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen hat, um die Ausführung der Vorschriften des BDSG zu gewährleisten.
- 12. Haftung und Haftungsbeschränkungen**
- 12.1. Schadensersatzansprüche aus Vertrag, aus Verschulden bei Vertragsabschluß, positiver Vertragsverletzung sowie unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber ALL-TLD GmbH wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungsgehilfen/Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, es sei denn es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor, oder zugesicherte Eigenschaften fehlen.
- 12.2. ALL-TLD GmbH haftet nicht für die über seine Dienste übermittelten Informationen Dritter, deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität oder dafür, daß sie frei von Rechten Dritter sind oder der Sender rechtmäßig handelt, es sei denn es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.
- 12.3. Sofern nicht andere Bedingungen dieser Geschäftsbedingungen eine Haftung ausschließen, ist diese gegenüber Kunden die Vollkaufleute sind, bei Schäden, die
- a) durch die Inanspruchnahme von ALL-TLD GmbH - Diensten,
 - b) durch die Übermittlung und Speicherung von Daten durch ALL-TLD GmbH,
 - c) durch die Verwendung übermittelter Programme und Daten durch ALL-TLD GmbH,
 - d) durch das Unterlassen von Prüfungen hinsichtlich gespeicherter oder übermittelter Daten seitens von ALL-TLD GmbH oder
 - e) deswegen entstanden sind, weil die gebotene Speicherung oder Übermittlung durch ALL-TLD GmbH nicht erfolgt ist,
 - f) der Höhe nach auf den nachgewiesenen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 12.4. Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die ALL-TLD GmbH oder Dritte, durch die mißbräuchlich oder rechtswidrige Verwendung der ALL-TLD GmbH - Dienste oder dadurch entstehen, daß der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt.
- 12.5. ALL-TLD GmbH haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, daß in Folge von Krieg oder kriegerischer Auseinandersetzungen, höherer Gewalt oder in Folge von Arbeitskämpfen die ALL-TLD GmbH -Leistungen unterbleiben.
- 13. Schlußbestimmungen**
- 13.1. Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Leistungen ist der Sitz von ALL-TLD GmbH in 69190 Walldorf, Bundesrepublik Deutschland.
- 13.2. Verträge, die aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen werden, unterliegen deutschem Recht. Bestimmungen des internationalen einheitlichen Kaufgesetzes (UN-Kaufrecht) sind, soweit zulässig, abbedungen.
- 13.3. Gegenüber vollkaufmännischen Kunden gilt der Sitz von ALL-TLD GmbH als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis. Ebenso gilt dies gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. ALL-TLD GmbH ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.
- 13.4. Der Kunde ist verpflichtet, sich im Geschäftsverkehr in Fach- und Vertragsangelegenheiten an unten genannte Stelle zu wenden, sofern nicht für fachliche Fragen im Vertrag eine andere bzw. zusätzliche Ansprechstelle benannt wurde.
- ALL-TLD GmbH
Am Ullrichsberg 26
68309 Mannheim, Germany
Amtsgericht Mannheim
Geschäftsführer: Christian Clos
- 13.5. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmungen gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.